

Goldplattierbad AC - JE 250

Anwendung

Dieses Goldplattierbad AC JE250 eignet sich hervorragend zur Abscheidung glanzershaltender und harter Goldlegierungsschichten bis zu einer Schichtstärke von 10 µm, bei einem Feingehalt von ca. 23 kt. Der Niederschlag besteht aus Gold und Kobalt. Die Farbe des Niederschlags sowie der Feingehalt sind sehr konstant.

Das Goldplattierbad kann mit einem Goldgehalt von 3g, 5g oder 8g Feingold angesetzt werden.

Lieferform

- gebrauchsfertig
- Salzform

Badansatz

pro Liter Glanzgoldplattierbad AC JE250 werden benötigt:

50g Ansatzsalz AC JE250-A
4,5 , 7,5 oder 12g Kaliumgoldcyanid 68,2%.

Ansatzsalz und Kaliumgoldcyanid komplett in einem Liter erwärmten dest. Wasser auflösen.



Arbeitsbedingungen

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Anodenmaterial | Patiniertes Titan |
| Anoden-/ | |
| Kathodenfläche | mind. 1:1 |
| Wannenmaterial | PPH |
| Badfiltrierung | erforderlich bei größeren Badvolumen |
| Warenbewegung | erforderlich |
| Spannung | 1,5 bis 3 Volt |
| Badtemperatur | 20 - 40 °C |
| Zeit für ein Mikron | ca. 8 min. |
| Abscheidung | 30 mg/Amin (8g/l Au) |
| Stromdichte | ca. 0,5 - 0,8 A/dm ² |
| Goldgehalt | 2 - 8 g/l |
| Niederschlagshärte | 170 - 180 HV |
| pH - Wert | 3,8 - 4,2 |

Badkontrolle/ Regeneration

Der pH-Wert muss regelmäßig überprüft werden. Bei zu hohem pH-Wert wird dieser mittels vorsichtiger Zugabe von Zitronensäure gesenkt bzw. bei zu niedrigem Wert mit 10%iger Kalilauge erhöht. Eine Regeneration muss nach spätestens 20% entnommener Niederschlagsmenge durchgeführt werden.

Für 1 g abgeschiedenes Feingold müssen 1 ml Regenerierlösung AC und 1,5 g Kaliumgoldcyanid 68,2% zugegeben werden. Gestell und Spülverluste sind dabei eingerechnet.

Zur Kontrolle des abgeschiedenen Niederschlagsgewichtes empfehlen wir einen Ampere-Minuten-Zähler.

Die Badkontrolle sollte in festgelegten Abständen durchgeführt werden. Dabei werden Salz- und Metallgehalt festgestellt und korrigiert.

Zur Verringerung der Edelmetallverluste in den Sparspülbädern empfehlen wir ein Edelmetallrückgewinnungsgerät.

Gefahren / Entsorgung

Das Bad enthält Säuren und darf nicht mit Cyaniden oder cyanidischen Lösungen in Verbindung gebracht werden.

Die gebrauchte Lösung bzw. Sparspüle enthält Edelmetalle, die wir gerne für Sie aufarbeiten. Die Rückgewinnung dieser Lösung kann schon ab 10 Litern rentabel sein.

Aufbewahrung/Lagerung

Verschluss und getrennt von Nahrungsmitteln und cyanidischen Lösungen in geeigneten und gekennzeichneten Behältern aufbewahren.